



Die Entdeckung des Feuers ist eine wichtige Stufe in der Entwicklung der Menschheit. Feuer ermöglichte Licht, das Wärmen, den Schutz vor wilden Tieren, die Metallverformung, Herstellung von Tongefäßen und zahlreiche neue Speisezubereitungen. Physikalisch vereinfacht gesagt ist Feuer das Verbrennen von Gasen.

Die dabei entstehende Energie wird in Form von Licht und Wärme an die Umgebung abgegeben.

Bei der Verbrennung von organischen Materialien werden die vorhandenen

Kohlenwasserstoffe unter Sauerstoffüberschuss in Kohlendioxid und Wasser umgewandelt. Die verbrennenden Teile erlangen kurzzeitig ein höheres Energieniveau.



Ein Symbol für das Wirken des Heiligen Geistes sind Feuer und Flammen, häufig dargestellt in Form von Feuerzungen. In „Feuerzungen“ soll sich der Geist auf die Jünger und Jüngerinnen herabgesenkt haben - ein biblisches Bild für die Kraft des Heiligen Geistes (Pfingsten). Feuer entzündet, bringt zum Glühen, setzt große Energie frei. Gott führt im Alten Testament sein Volk in einer Feuersäule an. Auf dem Brandopferaltar brennt ein ewiges Feuer, als Symbol der Anwesenheit Gottes.

Feuer kann auch der Ausdruck vernichtenden göttlichen Zorns sein. In der biblischen Spätzeit wird daraus die Vorstellung von einem Weltbrand. In der Osternacht wird am Osterfeuer die Osterkerze, Sinnbild der Auferstehung Jesu Christi, entzündet. Der Brauch des Osterfeuers hat vermutlich vorchristliche Wurzeln.

Im Johannesevangelium nennt sich Jesus selbst das Licht der Welt.



Sonnengesang für Kinder

nach dem Sonnengesang von Franz von Assisi

Du, ich sehe dich nicht, aber ich weiß, dass du da bist und dafür danke ich dir.
Du hast alles erschaffen und nur dir will ich jetzt sagen, wofür ich dir danke.

Wenn die Sonne scheint, ist mir meistens warm und alles um mich herum ist
fröhlich. Nur wenn es hell ist, kann ich Farben sehen und die Welt ist so schön
bunt. Vögel zwitschern, Schmetterlinge flattern und ich sehe den Regenbogen
in seinen bunten Farben. Danke für die Sonne!

Wenn es dunkel ist, bewundere ich die vielen verschiedenen Sternbilder: den
großen Wagen, das "Himmels-W" und die Kassiopeia. Ich staune, wenn ich mir
überlege, dass der Mond mit seinen vielen Kratern ein Planet ist, der irgendwo
weit draußen um die Erde kreist. Danke für den Mond und für die Sterne!

Feuer

Wenn ich es im Winter ganz gemütlich haben will, zünde ich die Kerzen am
Adventskranz an und wir singen vielleicht ein paar Lieder. Oder wir machen uns
ein Feuer im Kamin. Dann ist mir warm und es ist hell um mich herum. Ich
muss aber auch aufpassen. Das Feuer ist gewaltig und schön. Wir brauchen es
zum Leben. Danke für das Feuer!

Wasser ... in der Sommerausgabe

Erde ... in der Herbstausgabe

Luft ... in der Winterausgabe

Du hast alles so wunderbar erschaffen.

Du bist immer bei mir, wenn es mir gut oder schlecht geht. Wenn ich krank bin,
machst du mich gesund und wenn es mir gut geht, so wie jetzt, darf ich dir
alles das Schöne sagen und dir danken.

Wenn ich dir immer danke und immer glaube, dass du bei mir bist, dann bist du
auch im Tod bei mir. Danach darf ich dann auf ewig bei dir sein und der Tod ist
gar nicht mehr schlimm.

Ich danke dir für alles, was du erschaffen hast.

Ich danke dir für alles, was du für mich tust, und ich danke dir, dass du immer
bei mir bist und mich nie alleine lässt!

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER.

O komm du Geist der Wahrheit und kehre bei uns ein, verbreite
Licht und Klarheit, verbanne Trug und Schein. Gieß aus dein
heilig Feuer, rühr Herz und Lippen an, dass jeglicher getreuer
den Herrn bekennen kann. (EG 136,1)

Die erste Strophe des bekannten Pfingstliedes malt das Bild der
Pfingstgeschichte nach wie es in der Apostelgeschichte im
zweiten Kapitel beschrieben wird. Doch im Lied wird dies auch
für die heutige Zeit ersehnt: Feuer und Flamme sein für den
Glauben; sich bekennen für das, was mir wichtig ist und gleich-
zeitig aufdecken, was mir nicht gut tut.

Feuer hat eine läuternde Wirkung. Da wird klar voneinander ge-
trennt, was wertvoll ist und was Tand ist. Wer sich diesen Vor-
gang schon einmal in der Norddeutschen Affinerie angesehen
hat, weiß, wie viel Energie dazu benötigt wird, die reinen
Metalle freizulegen. Feuer ist solch eine ungeheure Kraft. Wir
kennen das auch im zerstörerischen Sinn, wenn beispielsweise
im Krieg ganze Häuserfronten von den Flammen nahezu aufge-
fressen wurden. Doch hier ist die positive Energie gemeint. Ich
bin angesteckt vom Geist Gottes, der mich dazu bewegt, selbst
Licht und Kraftquelle für andere zu sein. Das ist ein schönes

INHALT

Begrüßung	Seite 3
Berichte	5
Wat [ständig] löppt	10
Wir feiern Gottesdienst	12
Wat löppt	14
Wir sind für Sie da	22

Bild für Kirche, an die uns das Pfingstfest immer wieder erinnert. Wir sind das Licht der Welt, wir dürfen die Flamme der Nächstenliebe nähren und sie weitergeben.

Immer mehr Menschen sind auch in der Marmstorfer Gemeinde aktiv und bringen ihre Gaben und Fähigkeiten ein. Da wird ein Licht nach dem anderen angezündet und so entstehen kleine Leuchtfelder, die manch einem in Situationen der Dunkelheit helfen können. Da bringt jemand vom Besuchsdienst ein freundliches Lächeln mit in eine Wohnung oder im Gottesdienst der Ehrenamtlichen wird ein Gebet gesprochen, das mich zutiefst bewegt, da es genauso meine Worte sein könnten, die dort gesagt werden.

Der Geist Gottes ist eine positive Energie, die uns Kraft gibt und ich bin sicher, dass in vielen Menschen hier in der Gemeinde noch unentdeckte Feuer brennen, die wiederum andere ermutigen können, auch aktiv zu werden. Wir sollen unser Licht nicht unter den Scheffel stellen, heißt es in der Bergpredigt. Es soll weithin leuchten, damit andere Menschen dadurch auch Kraft, Hoffnung und Zuversicht erlangen. Wir sollen es auch nicht für uns behalten, denn dann wird es irgendwann verlöschen. Es soll weitergegeben werden, damit es letztlich auch wieder zurückkommen kann.

Zu Ostern werden wir im Frühgottesdienst das Licht von der Osterkerze empfangen. Es wird für und in uns ein Funke entfacht, den wir weiterreichen, damit schließlich die Kirche immer heller wird. So soll es nicht nur mit dem Kirchengebäude sein, sondern auch mit dem Wesen Kirche, das aus einzelnen Lichtpunkten, uns Menschen besteht. Ich wünsche uns diese Begeisterung, die ansteckend ist und so Einsamkeit in Gemeinschaft, Trauer in Freude und Angst in Zuversicht verwandeln kann.

Ihr Pastor Thomas von der Weppen

ÜBRIGENS JUGEND ...

Mit 17 Jugendlichen genossen wir das schneebedeckte Norwegen; konkret die Gegend um Gaustablikk in der Telemark. Mit 3 VW-Bussen, Skiern und kistenweise Gepäck und Lebensmitteln ging es gen Norden. Ein gemütliches Haus mit Kamin ganz in der Nähe der Pisten und Loipen. Es kam sehr viel Kreativität rund um den Herd, beim Singen und Iglubauen zu Tage.

Mal zur Ruhe kommen, raus aus dem Alltag, die Gedanken bei Morgenimpulsen und Fantasiereisen fließen lassen, eine Auszeit von der Schule. Eine schöne Erfahrung mit netten und motivierten Leuten. Das war sicher nicht das letzte Mal. Bildhaft auf der Homepage unter „Freizeiten“ zu betrachten ([www. Jugend-Kirche-Marmstorf.de](http://www.Jugend-Kirche-Marmstorf.de)).

Unter dem Motto: Ich bin ich und Du bist Du ging es mit 35 Konfis und 9 Teamer/innen nach Mözen in ein Freizeithaus bei Bad Segeberg. Wir stiegen mit „Wetten dass...“ ein und den ersten Abend beschlossen wir mit einer Andacht. Am nächsten Tag ging es weiter mit einem thematischen Teil: Wenn ich ein Tier¹⁾, Möbelstück, eine Reise, ein Geschmack wäre, was wäre ich dann. Wer bin ich, was macht mich aus, was habe ich für Stärken und Schwächen; wie sehen mich die anderen. Dies u.a. beschäftigte uns in diesen Tagen. Daneben gab es eine Chaosrallye, einen Gottesdienst und Kreativangebote, wie Seife herstellen, Tischtennis spielen, Regenstäbe und Freundschaftsbänder basteln und Aquarellmalen. Leider spielte das Wetter nicht so mit, so dass wir fast zu Stubenhockern mutierten.



Aktionstreff

Auch die älteren Jugendlichen (16 Jahre und aufwärts) stecken in verschiedenen Planungen. Im September wird es einen Inseltag geben und im November planen wir wieder eine Lebenswoche (14.-18. November 2007) unter der Kirche. Das nächste Treffen ist am Montag, 16. April 2007, um 19.00 Uhr unter der Kirche. Herzliche Einladung!

Konfernteamer-Schulung

Meine Rolle als Teamer/In. Unter dieser Überschrift trafen wir uns in einem kleinen Kreis von Ex-Konfis um über die jeweilige Motivation als zukünftiger Konfernteamer/in nachzudenken. Konkret wurde eine Konferntunde und die ABBA-Party im JuCa geplant und wir spannen noch einige Aktionen für die Zukunft.

JuCa

Angedacht sind einige hitverdächtige Aktionen z.B. eine ABBA-Party am 13. April. Weitere JuCa-Hinweise sind auf der Homepage www.Jugend-Kirche-Marmstorf.de zu finden.

JuCa-Kino

Spannende, nachdenkliche Filme, leckere Kaffeespezialitäten, Kuchen, kleine Snacks, Leckereien und viele nette Leute findet man im JuCa-Kino. Termine und Filminfos stehen auf der Homepage der Jugendarbeit.

Norwegensommerfreizeit

In der Zeit vom 14.-28. Juli fahren wir mit allen Skandinavienfans, und denen, die es werden wollen, nach Norwegen/Erstaldun. Infos auf der Homepage, bei Katja Middelhoff und im Gemeindebüro. Dort sind auch die Flyer erhältlich.



ATEMTHERAPIE

nach Prof. Ilse Middendorf

- Wiederfinden von Wohlbefinden, Gelassenheit, Ruhe, Flexibilität
- Hilfe bei Depressionen, Rückenschmerzen, Bluthochdruck, Stress, Asthma etc.

Gruppen und Einzelbehandlungen

Ute Schleich, Volkswohlweg 69, 21077 Eißendorf, Telefon: 76 10 12 01

Jungschartag

Am Samstag, den 23./24. März, tummeln sich rund um den Kirchturm die Jungscharen. Infos gibt es bei den Jungscharleiter/Innen.

Mitarbeitendentag

Dieser findet am 20./21. April unter der Kirche statt.

Bundeslager

Das diesjährige Bundeslager findet auf der Insel Fehmarn statt und zwar in der Zeit von 15.-17. Juni 2007.

Jugendgottesdienste und weitere Infos findest Du auf der Homepage unter www.Jugend-Kirche-Marmstorf.de

MARTIN UND EMMA

Der große Einsatz vieler Marmstorfer als Kunden, Spender und Verkäufer beim Martinsmarkt der Auferstehungsgemeinde hat wieder ein tolles Ergebnis hervorgebracht: Nach Abzug der Auslagen kann die Gemeinde € 5100,- verteilen. € 1000,- gehen wie in den vergangenen Jahren an den Patenkindergarten in Chile, € 2000,- wandern in den Solidaritätsfonds der Gemeinde zur Erhaltung der Mitarbeiterstellen und € 2100,- bilden die erste Rate für das neue Projekt der Auferstehungsgemeinde:

Emma - der Laden.

Sie erinnern sich noch an Ihren Tante-Emma-Laden? Einkaufen - Leute treffen - plaudern - Nachbarschaftshilfe verabreden. Dies alles soll wieder möglich werden in Emma - der Laden im Gemeindehaus, Ernst-Bergeest-Weg 61, direkt neben dem Einkaufszentrum.

Dort finden sich alle Marmstorfer ein, um ihren täglichen Bedarf zu decken in den vielfältigen Geschäften. Emma - der Laden ergänzt dieses tolle Angebot: Antiquariat, kleine kreative Geschenke von Marmstorfer Künstlerinnen, GEPA-Waren aus fairem Handel erweitern die Palette. Dazu kommt die Möglichkeit, in Ruhe einen Kaffee oder Tee zu trinken, sich auszutauschen, Pläne zu schmieden, kleine Hilfsdienste anzubieten oder abzufragen. Auch Veranstaltungen sind geplant.

AUCH FÜR MÄNNER!

Emma - der Laden: Marmstorfer Treffpunkt für alle!



Die christlichen Werte Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit befördern den Zusammenhalt unserer Gesellschaft, die zunehmend durch Anonymität und Vereinzelung gekennzeichnet ist. Emma - der Laden soll diese Werte in Marmstorf stärken.

Im Zuge von notwendigen Wärmedämmungsmaßnahmen fällt jetzt der Startschuss für einen Umbau, der den Haupteingang an den Ernst-Bergeest-Weg verlegt und gleichzeitig einen neuen Raum schafft, in dem Emma ihr Domizil finden soll. Ab Ende März erfolgt ein „Probelauf“ im Foyer des Gemeindehauses. Mit einer Reihe von Aktionen plant der Kirchenvorstand, das Projekt inhaltlich und finanziell erfolgreich zu entwickeln. Aufgrund der positiven Erfahrungen mit dem Öfchenprojekt für die Kirchenheizung ist seine Zuversicht groß, auch mit Emma - der Laden die Herzen der Marmstorfer zu erreichen.

NEUES AUS DEN SPIELSTUNDEN

Freude herrscht bei den Kindern der Spielstunde: Endlich kann wieder gerutscht werden. Und so klettert ein Kind nach dem anderen auf das neue Spielgerät und saust dann in die Sandkiste. Daneben wird auf den neuen Tischen ein original Sandkuchen gebacken.

Wir sind froh und dankbar, dass die neuen Spielgeräte nun da sind. Durch die Mithilfe der Eltern, die die alten Geräte abbauten und durch Flohmarkterlöse einen Teil der Neuanschaffung finanzierten und durch einen Zuschuss aus Bezirksmitteln war das möglich.

WER HAT DAS
DENN ANGELEVERT???



Verändern wird sich ab Sommer auch das Angebot.

Dann haben die Spielstunden eine Stunde länger, also insgesamt 4 Stunden, geöffnet. Das ermöglicht das Angebot von Vorschularbeit für die älteren Kinder und kommt dem Wunsch vieler Eltern entgegen.

Wenn Sie Weiteres erfahren möchten, gibt Frau Drenckhahn (jeweils am 3. Montag im Monat von 9.00-12.00 Uhr im Büro unter 760 66 64 zu erreichen) gerne Auskunft.

Fair-Handel-Stand

Verkauf von Kunsthandwerk und Wein aus Chile sowie fair gehandelter Lebensmittel zugunsten des Kindergartens „El Pescador“ in Chile.

Am 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst und
am 3. Sonnabend im Monat, 10.00 bis 12.00 Uhr
vor Edeka im EKZ Marmstorf. Weitere Infos: Manfred Just, Tel. 760 34 58

MONTAGS

- 10.00-12.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (Gemeindebüro, 760 66 64)
- 14.30-15.15 Uhr Kinderchor – für Kinder ab 3 1/2 Jahren
 15.30-16.15 Uhr Kinderchor – für Kinder ab 5 Jahren
 (Achim Krause, 760 96 90)
- 16.30-18.30 Uhr Frauenkreis (Erika Bergeest, 76 40 35 08)
- 19.00-21.00 Uhr Männerkreis, 2. und 4. Montag im Monat
 19.00-21.00 Uhr Bibelstunde, 3. Montag im Monat
 Ernst-Bergeest-Weg 103 (Ekkehard Kunert, 760 36 98)
- 19.00-21.30 Uhr Kommunikationsgruppe, 1. Montag im Monat
 (Karin Iwon, 760 67 96)

DIENSTAGS

- 9.30-11.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppen (Renate Krauß, 760 29 15,
 Karin Wruck, 76 10 11 33)
- 10.00-11.00 Uhr Qi Gong (To Muoi Huynh, 49 29 82 74)
- 18.30-19.30 Uhr Meditation (Dieter Gerhard, 760 52 31)
- 20.00-22.00 Uhr Junge Kantorei in Sinstorf (Achim Krause, 760 96 90)
- 20.15-22.00 Uhr Kantorei Sinstorf/Marmstorf, Blättnerring
 (Steffi Gerken, 041 05-58 62 40)

MITTWOCHS

- 9.00-12.00 Uhr Kirchenvorstand, 2. Mittwoch im Monat
 öffentlich nach Voranmeldung
- 16.00-17.00 Uhr Seniorentanz (Christel Erlenbach, 760 33 69)
- 19.30-20.00 Uhr JuGo-Team, 3.+4. Mittwoch
 (Katja Middelhoff, 760 08 50)

DONNERSTAGS

- 09.00-12.00 Uhr Gespräch und Frühstück (Thomas Ebling, 760 01 26)
- 14.30-15.15 Uhr Kinderchor – für Kinder ab 3 1/2 Jahren
 15.45-16.45 Uhr Kinderchor ab 3. Grundschulklasse, Kirche
 (Achim Krause, 760 96 90)
- 17.00-18.30 Uhr „Atme richtig“ (Angela Zorn, 760 26 42)

FREITAGS

- 17.30-18.45 Uhr Jugendband, Kirche (Achim Krause, 760 96 90)
- 20.00-22.00 Uhr Das JuCa (Katja Middelhoff, 760 08 50,
www.Jugend-Kirche-Marmstorf.de)
- 20.00-22.00 Uhr Gospelchor 2x monatl. (Achim Krause, 760 96 90)

- Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus statt.



Naturarzneimittel für Mensch und Tier

Apotheke Marmstorf

Marmstorfer Weg 139 · 21077 Hamburg
 Telefon: 040-760 39 66 · Telefax: 040-760 93 34
 email: mail@apotheke-marmstorf.de

WIR FEIERN GOTTESDIENST

SONNTAGS

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (mit Wein und Traubensaft).
Die Kinder können sich beim Abendmahl segnen lassen.

Am 1. Sonntag im Monat Kirchen-Kaffee und „Fair-Handel-Stand“
nach dem Godi.

FREITAGS

19.00 Uhr Gottesdienst für Jugendliche und Junggebliebene.
(Nicht an schulfreien Tagen.)

Besondere Jugendgottesdienste (mit Band):

30. März: Ökumenischer Kreuzweg

27. April: Ins Leben auferstehen

25. Mai: Gottes Geist weht oft ganz leise

MÄRZ

18. Abendmahlsgottesdienst mit Singkreis Thomas von der Weppen

25. Abendmahlsgottesdienst Thomas von der Weppen

APRIL

1. Abendmahlsgottesdienst mit Kreuzwegstationen Thomas von der Weppen

5. Gründonnerstag, 17.00 Uhr Middelhoff/von der Weppen
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, anschl. Abendbrot

6. **Karfreitag**, 15.00 Uhr Thomas von der Weppen
Musikalischer Gottesdienst

WIR FEIERN GOTTESDIENST

8. **Ostersonntag**, 6.00 Uhr mit Taufen Thomas von der Weppen

9. **Ostermontag**, Familiengottesdienst Thomas von der Weppen

15. Abendmahlsgottesdienst mit Kantorei Sinstorf/Marmstorf Thomas von der Weppen

22. Abendmahlsgottesdienst anschl. Frühlingmarkt im Gemeindehaus Thomas von der Weppen

29. Abendmahlsgottesdienst Barbara Schnoor

MAI

5. Konfirmationsgottesdienste 14.00 Uhr, 16.30 Uhr Middelhoff/von der Weppen

6. Konfirmationsgottesdienst Middelhoff/von der Weppen

13. Abendmahlsgottesdienst Thomas von der Weppen

17. **Himmelfahrt**, 10.30 Uhr: Gottesdienst im Stadtpark
mit den Gemeinden aus Harburgs Süden

20. Abendmahlsgottesdienst Wolfgang Hohensee

27. Pfingstsonntag Burkhard Senf

28. Pfingstmontag, 11.00 Uhr Gottesdienst im Eichenhof Sinstorf
mit anschl. Fest der Gemeinden aus Harburgs Süden

JUNI

3. Abendmahlsgottesdienst Thomas von der Weppen

10. Gottesdienst zum Kirchentag Ehrenamtliche

17. Familiengottesdienst von der Weppen und Team

GOTTESDIENSTE KARWOCHE UND OSTERN

Der Tod und die Auferstehung Jesu Christi sind die zentralen Glaubensaussagen des christlichen Glaubens. Sie sind für uns noch bedeutungsvoller als das Geschehen zu Weihnachten. Wir wollen diesen Ereignissen in den Gottesdiensten in der Karwoche und zu Ostern nachspüren.

Die letzte Lebenswoche Jesu beginnt mit dem Einzug nach Jerusalem. Mit Hosianna-Rufen wird er empfangen, die sich nur wenig später in „Kreuzigt ihn“-Geschrei verwandeln. Am Sonntag Palmarum (1. April) wollen wir im Gottesdienst einige Stationen des Kreuzweges mitgehen, uns so vergegenwärtigen, was Jesus selbst erleiden musste.

Am Gründonnerstag hat Jesus mit seiner Jüngerschar das letzte Mahl zu sich genommen. Dabei hat er das Sakrament des Abendmahls gestiftet. Das Abendmahl steht also im Mittelpunkt des Gottesdienstes, den wir am 5. April um 17.00 Uhr - diesmal in der Kirche - miteinander feiern. Er mündet in ein gemeinsames Abendessen, zu dem wie in biblischer Tradition jede/r etwas beitragen kann. Der Gottesdienst wird in diesem Jahr von den Konfirmanden gestaltet, die sich auf einer Wochenendfreizeit und im Unterricht dem Thema Abendmahl genähert haben und sich mit diesem Gottesdienst der Gemeinde vorstellen.



MIT FREUDE ZUM ERFOLG

- Lerntherapie
 - Lerntherapeutische Nachhilfe
 - Legasthenietherapie
- Gezielte, kindorientierte, individuelle Lernförderung
bei Schulproblemen oder Lernstörungen

Rahel Reitmeier
Lerntherapeutin
Telefon: 040/70 38 58 87
Mobil: 0173/239 74 19

Zur Todesstunde Jesu feiern wir einen Gottesdienst am Karfreitag (6. April) um 15.00 Uhr. Der Gottesdienst wird im Zeichen der Passionsgeschichte stehen. Diese wird untermalt durch gemeinsam gesungene Lieder und Musik. Wir wollen hören und in der Stille wahrnehmen, was Gott uns an diesem Tag schenkt.

Den Wechsel vom Dunkel zum Licht, von der Trauer zur Freude erleben wir im Gottesdienst der Osternacht. Am Ostersonntag um 6.00 Uhr früh kommen wir zusammen, um die Auferstehung Christi von den Toten zu feiern und das Licht der Osterkerze zu entzünden. In diesem Gottesdienst werden wir auch die Taufe von Konfirmanden feiern. Das ist schön, da Ostern der traditionelle Taftermin der christlichen Kirche ist. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein kleines Osterfrühstück.



Einen Familiengottesdienst feiern wir am Ostermontag. Dort werden die Kinder österliche Freude verbreiten, und die Erwachsenen damit anstecken, wenn gemeinsam das Hallelu-, Hallelu-, Halleluja gesungen wird. Anschließend hoffen wir auf gutes Wetter für die Ostereiersuche im Garten, und feiern drinnen beim gemeinsamen Frühstück weiter.

Unsere Gottesdiensttermine sind mit der Kirchengemeinde Sinstorf abgestimmt. Dort finden am Karfreitag und am Ostersonntag Gottesdienste um 10.00 Uhr statt.

Plansecur – zum Thema Geld und Beratung

Klimawandel – Chance oder Risiko für Anleger?

Der STERN Report und andere Veröffentlichungen behandeln den Klimawandel mehr denn je. Wenig bekannt ist, dass ich mit der Form meiner Geldanlage darauf deutlich Einfluss nehmen kann.

Deutschland ist in diesem Sektor weit hinter Länder wie z.B. Großbritannien zurück.

**Wollen Sie Geld und Verantwortung mehr zusammenbringen,
dann rufen Sie mich an!**

Jeder Tag ein Vermögen.

Andreas Braun

Dipl. Ing. (FH) Systematische Finanzplanung
Handweg 54, 21077 Hamburg
Fon 040/75 11 68 74 · Fax 040/75 11 68 78 · a.braun@plansecur-beratung.de

Plansecur
Die systematische Finanzplanung

KONFIRMATION

Die Anmeldung für den Konfirmandenjahrgang 2009 findet in der Woche nach Pfingsten statt. Am Dienstag, 29. Mai, 17.00-19.00 Uhr und am Mittwoch, 30. Mai, 15.00-17.00 Uhr können Mädchen und Jungen der Jahrgänge 1994/1995 (jetzige 6. Klasse) im Gemeindebüro am Ernst-Bergeest-Weg 61 angemeldet werden.

Mitzubringen sind Geburtsurkunde und Taufzeugnis. Natürlich dürfen auch noch nicht getaufte Jugendliche am Konfirmandenunterricht teilnehmen. Wenn diese Termine nicht wahrgenommen werden können, ist eine Anmeldung auch innerhalb der Bürozeiten bei Frau Habermann möglich.

Konfirmiert werden in diesem Jahr in unserer Kirche 36 Jugendliche. Wir wünschen auch weiterhin allen den Segen Gottes und hoffen, sie auch weiterhin in der Gemeinde begrüßen und begleiten zu können. Folgende Mädchen und Jungen werden eingesegnet:

WILLKOMMEN IM KLUB.



05. Mai 2007, 14.00 Uhr
Pastor von der Weppen/Gemeindepädagogin Katja Middelhoff

Eike Adamofski, Julia Kim Bisping, Rudolf Hecht,
Ronja Kagelmacher, Pierre-Gérard Koblichke, Lars Oelkers,
Thomas Peschke, Lisa Stegemann, Christoph Ulferts

05. Mai 2007, 16.30 Uhr
Pastor von der Weppen/Gemeindepädagogin Katja Middelhoff

Laura Farina Asmus, Julia Buchheister, Julia Buchheit,
Katharina Marieke Eyme, Matthias Geißel, Desirée Grundei,
Janina Haasler, Nico Kwiaton, Wiebke Mielke, Fabian Reese,
Florian Rischer, Jennifer Schneider, Anna-Lena Tomfohrde,
Sarah Warzecha, Kim Zaddach, Katja Zyrull

06. Mai 2007, 10.00 Uhr
Pastor von der Weppen/Gemeindepädagogin Katja Middelhoff

Christina Becker, Adriana Blank, Maurice Böhm, Anna Lena Garbers, Christopher Kulbach, Sarah Matthies, Sinja Sendker, Sarina Thies, Lina-Sophie Wiegner, Jitka Alina Wößner, David Wolckenhauer

KULT(OUR) 2007 - AUF DEN SPUREN PAUL GERHARDTS

Paul Gerhardt ist neben Martin Luther wohl der bekannteste Dichter unserer Gesangbuchlieder. „Geh aus, mein Herz und suche Freud“, „Befiehl du deine Wege“ und viele andere bekannte Texte stammen aus seiner Feder. In diesem Jahr feiern wir den 400. Geburtstag Paul Gerhardts.

Auf einer Fahrt nach Leipzig und Berlin können wir vom 22.-26. Oktober dem Leben und Wirken Paul Gerhardts nachspüren. Von dort aus werden wir kleine Touren an Orte wie

Gräfenhainichen, Grimma, Wittenberg und Lübben aufsuchen. Auch besteht die Gelegenheit, unsere Partnergemeinde in Leipzig-Probstheida zu besuchen. Die Kosten für Fahrt, Unterkunft in guten Hotels und Verpflegung werden sich wahrscheinlich auf € 350,- belaufen. Eine Informationsveranstaltung findet am Dienstag, 22. Mai um 19.00 Uhr in den Räumen unter der Kirche statt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Pastor von der Weppen

11. Frühlingsmarkt

Sonntag, 22. April 2007, 11.00-17.00 Uhr

Wir bieten Ihnen Pflanzenverkauf, schöne Dekorationen für Haus und Garten, Bücher, Kleidung, Porzellan, Flohmarkt, Tombola...
Besonders beliebt ist unsere Cafeteria, in der man gemütlich sitzen, schlemmen und das bunte Treiben beobachten kann.

Herzliche Einladung

Außerdem bitten wir Sie, einmal zu überlegen, ob Sie die Gelegenheit wahrnehmen wollen, Ihren Haushalt zu entlasten und für den Frühlingsmarkt Bücher, Porzellan, CDs, Hörbücher, gut erhaltene Kleidung, Pflanzen, einen Preis für die Tombola, einen Kuchen für die Cafeteria o.ä. zu spenden.

Von Montag, den 16. April bis Sonnabend, den 21. April können Sie Spenden im Gemeindehaus, Ernst-Bergeest-Weg 61 abgeben, oder

Rufen Sie uns an! Wir holen Ihre Spende ab!

Karin Iwon, Tel. 760 67 96. Bitte sprechen Sie ggf. auf den Anrufbeantworter. Wir rufen Sie zurück.

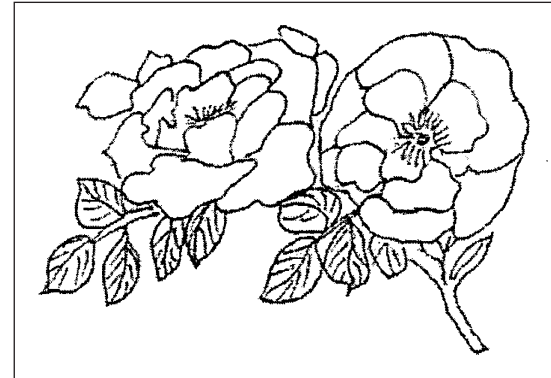
Oder E-mail: karin.iwon@kirchemarmstorf.de

Sie sind herzlich eingeladen zum Feiern, zum Schauen und Kaufen und zum Spenden.



Es grüßt Sie herzlich Ihr
Frühlingsmarkt-Team der Marmstorfer Kirchengemeinde

MARMSTORFER GARTENZYKLUS 2007



Zur Veranstaltungsreihe der Gartenfreunde der Auferstehungsgemeinde und des Marmstorfer Landfrauenvereins laden wir herzlich ein.

Marmstorfer
Gartenspaziergang

Am Sonnabend, den 12.
Mai, treffen wir uns um
14.00 Uhr in der Kirche,

Elfenwiese 1 zu einer Gartenandacht um dann anschließend verschiedene Marmstorfer Gärten zu besichtigen. Bei einer schönen Kuchentafel und einer guten Tasse Kaffee beschließen wir diesen Tag im Pfarrgarten.

Rosencafé

Wie schon im letzten Jahr findet an allen Sonntag im Juli das Rosencafé vor der Kirche statt. Zwischen 15.00 und 17.00 Uhr heißt es klönen, leckeren Kuchen essen und einigen Vorträgen lauschen. Die Kirche ist zur stillen Besinnung geöffnet, wenn es keine Ausstellungen gibt. Wir sind auch ganz gespannt, wie sich das neue Rosenbeet entwickelt hat.

Erntedankfest

Schon jetzt wollen wir auf Erntedank am 30. September hinweisen. Nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr besteht wieder die Möglichkeit zur Krokus- und Rosenpflanzung vor der Kirche und anschließend gibt es ein deftiges Mittagessen unter der Kirche.

Koordination und Informationen: Karin Iwon, Tel. 760 67 96.

KIRCHENTAG IN KÖLN



„Lebendig und kräftig und schärfer“ heißt das Motto des 32. Evangelischen Deutschen Kirchentages, der vom 6.-10. Juni in Köln stattfindet. Vielleicht ein Motto für die Kirche der Zukunft? Wer Lust hat, Kirche zu erfahren in ihrer bunten Vielfalt, der wird das auf dem Kirchentag können.

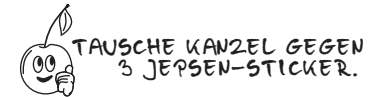
Übernachtet wird in Schulen (Jugendliche) oder Privatquartieren. Die Kosten und Weiteres erfragen Sie bei Pastor von der Weppen. Anmeldeschluss ist der 30. März.

KOOPERATIONSWOCHEN

Seit einigen Jahren schon gibt es die Kooperation der Gemeinden in Harburg-Süd. Ergebnisse dieser Zusammenarbeit sind beispielsweise die Pfarrstelle für Heimseelsorge, die Pastorin Schnoor innehat und der Einsatz unseres Kirchenmusikers Achim Krause auch in Sinstorf, sowie der gemeinsame Gottesdienst zu Himmelfahrt im Stadtpark.

Um den Kontakt der Gemeinden untereinander weiter zu stärken, und sich noch besser kennen zu lernen, kommt es in diesem Mai zu einigen gemeinsamen Veranstaltungen.

Eröffnet werden die „Kooperationswochen“ mit dem traditionellen Open-Air-Gottesdienst an Himmelfahrt (20.Mai, 10.30 Uhr) auf der Freilichtbühne im Harburger Stadtpark. An den



nächsten beiden Sonntagen wird es einen Kanzeltausch unter den Gemeinden geben, so dass die Gelegenheit besteht, andere Prediger zu erleben. Am Pfingstmontag wird ab 11.00 Uhr in Sinstorf auf dem Eichhof, gegenüber der Kirche, ein großes Fest mit Musik, Spiel, Essen und Trinken und vor allem Begegnung stattfinden. Der genaue Ablauf wird durch Abkündigungen und Aushänge bekannt gegeben.

Bitte kreuzen Sie hier an, was Sie sich von uns am liebsten wünschen würden:

- Haarausfall
- eine Schokonikoläusin
- Frohe Ostern
- einen Kropf
- ganix
- mehr Ernsthaftigkeit



WIR SIND FÜR SIE DA

KIRCHENVORSTAND

- | | | |
|-----------------|-------------------------------------|-----------|
| 1. Vorsitzender | Thomas von der Weppen, Elfenwiese 1 | 760 22 33 |
| 2. Vorsitzende | Ursula Riekmann, In de Bans 6 b | 760 43 06 |

1. PFARRSTELLE

- | | | |
|--------|--|-----------|
| Pastor | Thomas von der Weppen, Elfenwiese 1 | 760 22 33 |
| | Sprechzeiten: Nach Vereinbarung | |
| | pastor.vonderweppen@kirchemarmstorf.de | |

2. PFARRSTELLE

- | | | |
|----------|--|-----------|
| Pastorin | Barbara Schnoor, Kapellenweg 51a | 760 37 07 |
| | Sprechzeiten: Nach Vereinbarung | |
| | pastorin.schnoor@kirchemarmstorf.de | |

GEMEINDESEKRETÄRIN

Annette Habermann 760 66 64
Ernst-Bergeest-Weg 61 Telefax: 760 01 15
annette.habermann@kirchemarmstorf.de

Bürozeiten: Di.+Fr. 9.00-12.00 Uhr, Do. 15.00-18.00 Uhr

KIRCHENMUSIK

Achim Krause, Ernst-Bergeest-Weg 61 760 96 90
awkrause@t-online.de

GEMEINDE-JUGENDARBEIT

Katja Middelhoff, Ernst-Bergeest-Weg 61 760 08 50
Sprechzeiten: Nach Vereinbarung
katja.middelhoff@kirchemarmstorf.de

SOZIALARBEITER

Thomas Ebling, Ernst-Bergeest-Weg 61 760 01 26
Sprechzeiten: Nach Vereinbarung
thomas.ebling@kirchemarmstorf.de

SPIELSTUNDEN INFORMATION

Heike Drenckhahn Gemeindebüro: 760 66 64
3. Montag im Monat, 9.00-12.00 Uhr

INTERNET

www.kirchemarmstorf.de
www.jugend-kirche-marmstorf.de
info@kirchemarmstorf.de

FUNDSACHEN ZU FEUER

- Leute, die sich die Finger verbrennen, verstehen nichts vom Spiel mit dem Feuer. Oscar Wilde
- Feuer ist Vergänglichkeit und Ewigkeit.
Die Macht, die Leben gibt und beendet, unaufhörlich zerstört und wiederbelebt mit einem glühenden Kuss des Lebens.
Denn aus der Asche wird der Phoenix wieder geboren.



IMPRESSUM:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Auferstehungsgemeinde.

Redaktion: Thomas Ebling und Pastor Thomas von der Weppen.
Für den Inhalt der Artikel sind jeweils die Autoren verantwortlich.

Idee Titel: Thomas Ebling

Foto Titelseite: Wilbrand Grevemeyer

Fotos Rücks.: Fritz Bollweg/Thomas Ebling

Layout: Fritz Bollweg Werbeservice, Tel.: 760 84 34, fritz.bollweg@hamburg.de

Auflage: 5.000 Stück.

Dieser Gemeindebrief wird 4x jährlich kostenlos an alle Haushalte in Marmstorf abgegeben.

Über Zuschriften und Anregungen würden wir uns freuen.

Wenn Sie unsere Arbeit auch finanziell unterstützen wollen, überweisen Sie Ihre Spende bitte mit dem Vermerk „Gemeindearbeit“ auf das Konto Nr.: 1139/210353 (BLZ 200 505 50) bei der Haspa.